



NEWSLETTER




Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Tischtennisfreunde,

Der Einsatz eines FSJlers kann den Tischtennis-sport eines Vereins auf vielfältige Weise voranbringen. Gleich mehrere Vereine haben sich für die neue Saison im Bezirk Alb zusammengeslossen, um seit dieser Woche vom Einsatz der neuen **TTVWH-FSJlerin Johanna Weidle** zu profitieren. Wir stellen Ihnen die neue FSJlerin in dieser Ausgabe vor. Für den TTVWH stellt der Einsatz einer FSJlerin in einer Außenstelle ein Pilotprojekt dar, um vor allem auch im Bereich der Schul-Tischtennis-AGs in entfernter gelegenen Verbandsregionen Fortschritte zu erzielen.

Wichtig für alle Tischtennis-AG-Trainer ist auch der ständige fachliche Austausch untereinander. Deshalb bietet der TTVWH am 14.9. ein **Trainertreffen** in Herrlingen (Bezirk Ulm) an. Näheres dazu in diesem Newsletter. Ein letztes Mal war das TTVWH-Team bei der **Freestyle-Tischtennis Schwimmbad-Tour 2010** unterwegs, dieses Mal im Fildorado Filderstadt.

Dass Tischtennis an den außergewöhnlichsten Orten weltweit in unterschiedlichen Formen gespielt wird, beweisen die zahlreichen Einsendungen für den **TTVWH-Fotowettbewerb** „Tischtennis rund um den Globus 2010“. Die prämierten besten drei Fotos präsentieren wir Ihnen heute.

Nicht vergessen oder verpassen: Am Wochenende starten die **LIEBHERR Europameisterschaften** in Ostrava. Der Zeitplan steht und es gibt auch schon einige TV-Termine, bei denen man Timo Boll und Co bei der Jagd nach Goldmedaillen verfolgen kann.

Viel Spaß beim Lesen und ein erholsames Wochenende wünscht Ihnen

Ulrich Schermaul
Referent für Sportentwicklung TTWH

Lesen Sie in dieser Ausgabe . . .

Top Aktuell

TTVWH:

Personalie: Vorstellung neue FSJ-Mitarbeiterin.....	2
Free-Style Schwimmbad-Tour im Fildorado.....	3
TTVWH-Trainertreffen im Bezirk Ulm.....	3
TTVWH-Fotowettbewerb: Die Siegerfotos.....	4
Neuer TTVWH-Flyer erschienen.....	5

DTTB:

Neue Richtlinien zur Schlägerkontrolle.....	5
EM in Ostrava beginnt am Wochenende – Terminüberblick und TV-Termine.....	5
Saisonvorschau TTVWH-Teams: SV Plüderhausen.....	6

Termine

Termine der TTVWH-Teams und aus dem Einzelsport.....	7
TTC matec Frickenhausen empfängt im Pokal Hanau.....	7

Rückblick & Berichte

DTTL/Champions League

Ochsenhausen gelingt Traumstart in DTTL und CL.....	7
---	---

Top Aktuell – Personalie**Johanna Weidle startet als FSJlerin des TTVWH mit ihrer Arbeit im Bezirk Alb**

Vergangene Woche haben wir an dieser Stelle unter anderem den neuen FSJler in der TTVWH-Geschäftsstelle, Michael Wenzel, vorgestellt. Der TTVWH hat ab September allerdings wieder zwei FSJ-Stellen besetzt. Johanna Weidle arbeitet als FSJlerin für den TTVWH zukünftig in ihrem Heimatbezirk Alb.

Dort unterstützt sie die Bezirksarbeit und ist vor allem auch für die Leitung zahlreicher Tischtennis-Schul-AGs in der Region Tübingen/Reutlingen verantwortlich. Der Einsatz in einem Bezirk stellt eine weitere Anstrengung des TTVWH dar, die Nachwuchsförderung im gesamten Verbandsgebiet voranzubringen.

Zum Start ihres FSJ im Bezirk Alb haben wir uns mit Johanna Weidle und dem Bezirksvorsitzenden im Bezirk Alb, Eberhard Kußmaul, unterhalten.



Drei Fragen an Johanna Weidle (Foto links, privat), FSJlerin TTVWH.

1. Warum hast du dich für ein FSJ im Sportbereich entschieden?

Weil ich sehr sportbegeistert bin, vor allem natürlich im Tischtennis und ich gerne die heutige

PC-, Fernseh- und Handy-Generation zu mehr Sport motivieren möchte.

2. Was erhoffst du dir von deinem Freiwilligen Sozialen Jahr und welche Erfahrungen möchtest du gerne machen?

Ich erhoffe mir von meinem FSJ, dass mir meine Berufswahl danach leichter fällt. Ich möchte viel Erfahrung im Umgang mit Kindern sammeln und hoffe natürlich auch, dass ich möglichst viele Kinder vom Schulsport in den Verein bringen kann.

3. Welche Aufgaben erwarten dich im Bezirk Alb und was motiviert dich, für den Bezirk zu arbeiten?

Mein Aufgabenfeld im Bezirk Alb umfasst hauptsächlich das Leiten von Schul-AGs und Jugendtraining, jedoch werde ich auch zwei Mal in der Woche Verwaltungstätigkeiten in der Außenstelle in Mössingen erledigen. Ich bin im Bezirk Alb groß geworden, habe dort das Tischtennis spielen gelernt und möchte dass auch in Zukunft viele Kinder dies von sich behaupten können.

Drei Fragen an Eberhard Kußmaul, Bezirksvorsitzender im Bezirk Alb.

Herr Kußmaul, welche Hoffnungen setzen Sie in die Arbeit von Frau Weidle als FSJlerin des Bezirks Alb, welchen Mehrwert bringt ihre Arbeit für den Bezirk insgesamt?

Wir hoffen auf Impulse für die Jugendarbeit im Bezirk Alb. Rund ein Viertel unserer Vereine nimmt nicht am Jugendspielbetrieb teil. Vor allem diese Vereine wollten wir mit unserem Angebot ansprechen und Unterstützung anbieten, sei es bei der Durchführung von Schul-AGs oder auch im Vereinstraining. Außerdem werden wir spezielle Aktionen für Anfänger wieder aufleben lassen, wie z.B. den Kids-Cup. Der Mehrwert für den Bezirk lässt sich noch nicht abschätzen, da wir ebenso wie die Vereine Neuland betreten. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir mit der FSJ-Maßnahme einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Jugendarbeit in den Vereinen und damit für einen Aufschwung im Bezirk insgesamt leisten können.

Welche organisatorischen Leistungen erbringt der Bezirk, um die FSJ-Stelle zu realisieren?

Es war nicht einfach, einen Büroarbeitsplatz für Johanna Weidle zu finden, der den Ansprüchen des FSJ genügt. Dieses Problem haben wir gelöst. Die SpVgg Mössingen stellt einen Arbeitsplatz in ihrer Geschäftsstelle zur Verfügung. Dort hat Johanna mit dem Geschäftsführer Jörg Bösel sogar einen TT-Fachmann als Ansprechpartner. Ein Risiko für den Bezirk bestand darin, möglichst viele Vereine in das Projekt einbinden zu können, die sich an den Kosten beteiligen. Dazu gehörte neben der guten Vorbereitung der Besprechungen mit den Vereinen, wo mich Marcus Raiser stark unterstützt hat, auch eine Portion Glück. Nach dem derzeitigen Stand verteilen sich die Einsatztermine von Johanna gleichmäßig über die ganze Woche. Jetzt hoffen wir, dass sich unser Plan auch in der Praxis gut umsetzen lässt. Immerhin hat Johanna wöchentlich ca. 400 km zwischen den einzelnen Einsatzstellen zu fahren.

Welche Maßnahmen sind mit Frau Weidle geplant und mit welchen Anschlussmaßnahmen möchten Sie den neuen Schwung im Bezirk Alb auch über das FSJ-Jahr von Frau Weidle hinaus konservieren?

Geplant sind zur Unterstützung der Vereine neun oder zehn Schul-AGs sowie zwei Jugendtrainingsabende. Gegebenenfalls wird Johanna den Vereinen auch bei der Durchführung von mini-Meisterschaften helfen. Daneben sollen für den Bezirk spezielle Aktionen im Anfängerbereich stattfinden, vor allem auch bei den Mädchen. Wir hatten bisher noch keine Zeit, um uns über Anschlussmaßnahmen Gedanken zu machen. Falls das Jahr für uns und die Vereine positiv verläuft, kann ich mir sehr gut vorstellen, die Maßnahme weiter zu führen. Voraussetzung ist natürlich – was politisch im Augenblick nicht absehbar ist – dass sich die finanziellen Bedingungen für das FSJ nicht verschlechtern.

Top Aktuell – TTVWH**Free-Style Schwimmbadtour-Event im Fildorado Filderstadt**

(mh) Vergangenen Freitag war es soweit: Nach einigen wetterbedingten Absagen stieg zum letzten Mal in diesem Jahr die TTVWH FreeStyle-Schwimmbadtour, diesmal im Fildorado in Filderstadt. Ein gelungener Abschluss für die Free-Style-Serie und gleichzeitiger On-Tour-Start des neuen FSJlers Michael Wenzel. Zusammen mit TTVWH-Praktikantin Melanie Heilemann führte er das Event durch. Vier Midi-Tische und unterschiedliche Schlägergrößen sorgten an diesem Tag für viel Spaß bei den Badegästen.



Auch die kleinen Turniere zwischen den Badegästen kamen bei den gut an und so freute sich der ein oder andere über einen neuen

Schläger, ein neues T-Shirt oder neue Bälle. Auch das hilfsbereite und unkomplizierte Team des Fildorados sorgte für einen reibungslosen Ablauf.



Viel TT-Action im Fildorado Filderstadt

Fotos: TTVWH/mh

Insgesamt war die Schwimmbadtour eine gelungene On-Tour-Sommerserie - schade nur, dass einige andere Termine buchstäblich ins Wasser fielen.

+++++++Infobox+++++++

Noch mehr Bilder vom Event gibt es unter:

http://www.ttvwh.de/viel-tt-action-bei-der-free-style-schwimmbadtour-im-fildorado-filderstadt_1499.html

TTVWH-Trainertreffen am 14.9.2010 in Herrlingen (Bezirk Ulm)

Nachdem es in der Vergangenheit bereits mehrfach in unregelmäßigen Abständen ein TTVWH-Trainertreffen im SpOrt Stuttgart gegeben hatte, findet nun das nächste Treffen außerhalb Stuttgarts am 14.9.2010 in Herrlingen im Bezirk Ulm statt.

Von 9:30 Uhr bis ca. 12:30 treffen sich Trainerinnen und Trainer mit Berührungspunkten zum Schulsport aus dem TTVWH-Gebiet in der Lindenhofhalle (Im Lindenhof 1, 89134 Blaustein-Herrlingen). Mit dem Trainertreffen bietet der TTVWH allen haupt- und nebenberuflichen Tischtennistrainerinnen und -trainern eine Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen und über die neuesten Entwicklungen im Kinder- und Jugend-Trainingsbetrieb zu diskutieren. Neue praktische Übun-

gen werden gegenseitig vorgeführt, Trainingskonzepte in Gruppen erarbeitet und Problempunkte im täglichen Trainingsbetrieb samt Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Um auch Trainern aus anderen Regionen des TTVWH-Gebiets die Möglichkeit zu geben, an einem solchen Trainertreffen teilzunehmen, kommt der TTVWH nun in den Bezirk Ulm. Passend zum anstehenden Schuljahresbeginn steht mit „Tischtennis-AGs“ ein wichtiges Thema im Mittelpunkt des Treffens.

Persönliche Einladungen sind bereits erfolgt. Interessierte aktive Tischtennis-AG-Trainer können aber jederzeit gerne zu dem Trainertreffen dazustoßen. Wer also Lust hat, am 14.9.10 in Herrlingen dabei zu sein, schreibt eine kurze E-mail zur Anmeldung mit Name, Adresse, Telefonnummer, Verein und Lizenzstufe an schermaul@ttvwh.de.

Neuer Hauptsponsor der mini-Meisterschaften

weitere Informationen unter www.mini-champ.de

TTVWH-Fotowettbewerb „Tischtennis rund um den Globus“: Die Siegerfotos

Zahlreiche Einsendungen konnte der TTVWH bei seinem Aufruf nach den besten Tischtennis-Schnappschüssen des Sommers 2010 verzeichnen. Nun wurden die besten drei Fotos gekürt. Zur Jury, die in ausführlichen Diskussionen die drei besten Fotos zu finden hatte, gehörten TTVWH-Geschäftsführer Thomas Walter, Medien-Ressortleiter Thomas Holzapfel, Referent für Sportentwicklung Ulrich Schermaul und TTVWH-Auszubildender Marius Karch. Die Einsender dürfen sich jeweils über ein TTVWH-Überraschungspaket freuen. Heute stellen wir Ihnen die drei Siegerfotos vor, die Gewinner wurden bereits schriftlich benachrichtigt. Eine Auswahl aus den übrigen Einsendungen präsentieren wir in Form einer kleinen Serie in den nächsten Wochen im TTVWH-Newsletter. Der TTVWH bedankt sich bei allen Einsendern für die tollen Tischtennis-Fotos!

1. Platz:

Jürgen Bosch aus Beimerstetten schoss das erste Siegerfoto im Juli 2010 auf der Kolbenalm (allein der Name spricht in Tischtenniskreisen für sich) in Oberammergau. Besonders die gelungene Komposition des Bildes überzeugte die Jury: Bunte, sommerliche Farben, original bayerische Utensilien, ein runder TT-Tisch, das improvisierte „bayerische“ Netz, ein Teppich als Unterlage und im Hintergrund ein malerisches Dorf- und dunstverhangenes Bergpanorama.



2. Platz:

Jochen Voigt aus Stuttgart gelang dieser außergewöhnliche Schnappschuss auf dem Lifuka Island Airport auf der Inselgruppe Ha'apai in Tonga. Als Besonderheit des zweitplatzierten Bildes würdigte die Jury – neben der großen Entfernung – die im Bild demonstrierten Armutsverhältnisse in diesem Land, welche allerdings für die Kinder – zumindest während ihres „Handtischtennis“ – nichtsdestotrotz den Spaß am Spiel nicht zu verhindern scheinen.



3. Platz:

Martin Lambrecht aus Stuttgart fotografierte eine improvisierte Tischtennis-Einheit an einem Sonntag im August 2010 in Blaufelden, deren Kreativität die Jury überzeugte. Neben den Kühen als Zuschauern und dem provisorischen Mini-Tischtennistisch „Marke Eigenbau“, gibt besonders der „Schiedsrichterhund“ dem drittplatzierten Foto eine besondere Note. Durch „Ballklau“ selbigen konnte die Partie nicht vollständig zu Ende gespielt werden.



Neuer Flyer „Der TTVWH und seine Vereine“ ist jetzt erhältlich

Ein neuer TTVWH-Flyer ist vor kurzem erschienen. "Der TTVWH und seine Vereine" enthält eine Übersichtskarte über das gesamte Verbandsgebiet und seine Bezirke. Zusätzlich sind alle TTVWH-Vereine als Orientierungspunkte eingezeichnet. Für alle, die Tischtennis im Verein spielen möchten und nicht wissen, ob in ihrer Nähe ein Tischtennisverein besteht, bietet der neue Flyer eine erste wichtige Orientierung. Den Flyer gibt es auf der TTVWH-Homepage als Download und

liegt auf der TTVWH-Geschäftsstelle für Besucher bereit.

Alle aktuellen TTVWH-Flyer finden sich zukünftig gesammelt unter der neuen Rubrik "Flyer und Werbemittel" in der Kategorie "Öffentlichkeitsarbeit" auf der TTVWH-Homepage unter:

http://www.ttvwh.de/oeffentlichkeitsarbeit-flyer-und-werbemittel_123.html

Top Aktuell – DTTB

Neue Richtlinien zur Schlägerkontrolle sind ab sofort gültig

DTTB Frankfurt/Main. Seit dem 1. September 2010 gelten die strengeren Regelungen der ITTF zur Schlägerkontrolle zeitgleich zur internationalen Ebene auch für den Bereich des Deutschen Tischtennis-Bundes. Bei der Mannschafts-WM in Moskau im Mai hat der Weltverband die Grenzwerte bei den Belagmessungen verschärft und gravierende Sanktionen für positive Belagkontrollen beschlossen.

Die Richtlinien besagen unter anderem:

Wird bei einer angesetzten Kontrolle vor dem Spiel (pre match) ein Schläger positiv getestet, so darf der Spieler diesen Schläger nicht einsetzen. Der beanstandete Schläger verbleibt beim Oberschiedsrichter bis zum Ende des jeweils einzelnen Wettkampfes und wird anschließend an den Sportler zurückgegeben. Der Spieler darf den anstehenden Wettkampf mit einem Ersatzschläger bestreiten, dieser Ersatzschläger ist zwingend nach dem Spiel zu kontrollieren.

Wird bei einer Kontrolle nach dem Spiel (after match) ein Schläger beanstandet, so wird der gerade absol-

vierte einzelne Wettkampf für den Spieler als verloren gewertet (Punkte, Sätze und Bälle zu Null). Das gleiche gilt, wenn ein Spieler sich weigert, einen vor dem Spiel beanstandeten Schläger durch einen Ersatzschläger auszutauschen.

Für den internationalen Spielbetrieb wurden außerdem weitere Regularien festgelegt (s. Link unten).

Für den Bereich des nationalen Wettkampfsports wird der DTTB wie folgt verfahren: Bei allen nationalen Veranstaltungen sowie bei Bundesliga-, Regionalliga- und Oberliga-Meisterschaftsspielen werden stichprobenartig Schlägerkontrollen durchgeführt.

+++++++Infobox+++++++

Alle Regularien sowie weiterführende Informationen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/10981>

Die kompletten Richtlinien zum Downloaden:

http://www.tischtennis.de/media/downloads/material_regeln/schlaegerkontrollen/richtlinie_dttb_2010.pdf

LIEBHERR Tischtennis EM in Ostrava beginnt – Zeitplan und TV-Termine

Traditionell beginnen die Europameisterschaften der Damen und Herren auch im tschechischen Ostrava mit den Mannschaftswettbewerben. Am Samstag, 11. September, stehen Deutschlands Damen und Herren ihren ersten Vorrundengruppenegegnern gegenüber. Für das Team von Damen-Bundestrainer Jörg Bitzigeio, dem in Tschechien wie bei der erfolgreichen WM Mädchen-Bundestrainerin und Nachwuchskoordinatorin Eva Jeler zur Seite stehen wird, geht es ab zwölf Uhr gegen Österreich. Das Trainer-Duo Jörg Roßkopf/Zhu Xiaoyong bereitet das Herren-Quintett auf die Partie gegen Polen ab 16 Uhr vor. Die Individualwettbewerbe mit den Einzel- und Doppelkonkurrenzen beginnen am 15. September.

Auszug aus dem Zeitplan:

Samstag, 11. September

12:00 Uhr: Damen-Mannschaft, Gruppenspiele,

1. Runde u.a.: Deutschland – Österreich

16:00 Uhr: Herren-Mannschaft, Gruppenspiele,

1. Runde u.a.: Deutschland – Polen

20:00 Uhr: Damen-Mannschaft, Gruppenspiele,

2. Runde u.a.: Deutschland – Kroatien

Sonntag, 12. September

11:00 Uhr: Herren-Mannschaft, Gruppenspiele,

2. Runde u.a.: Deutschland – Tschechien

16:00 Uhr: Damen-Mannschaft, Gruppenspiele,

3. Runde u.a.: Deutschland – Türkei

20:00 Uhr: Herren-Mannschaft, Gruppenspiele,

3. Runde u.a.: Deutschland – Griechenland

Montag, 13. September

Platzierungsspiele Mannschaftswettbewerbe bis Viertelfinale (Damen und Herren)

Dienstag, 14. September

Halbfinals und Platzierungsspiele Mannschaftswettbewerbe (Damen und Herren)

Mittwoch, 15. September

Finals Mannschaftswettbewerbe, Beginn Einzel und Doppel

15:00 Uhr: Damen-Mannschaft, Finale

18:30 Uhr: Herren-Mannschaft, Finale

Donnerstag, 16. September

Einzel- und Doppelwettbewerbe (Damen und Herren) 1. und 2. Runde

Freitag, 18. September

Einzelwettbewerbe (Damen und Herren), Doppelwettbewerbe bis Viertelfinals

Samstag, 18. September

12:00 Uhr: Herren-Doppel, 1.+2. Halbfinale

ab 12:50 Uhr: Damen-Einzel, Viertelfinals

16:00 Uhr: Herren-Doppel, Finale

17:15 Uhr: Damen-Doppel, 1.+2. Halbfinale

ab 18:00 Uhr: Herren-Einzel, Viertelfinals

Sonntag, 19. September

ab 10:00 Uhr: Damen-Einzel, Halbfinals

ab 11:40 Uhr: Herren-Einzel, Halbfinals

12:30 Uhr: Herren-Einzel, 2. Halbfinale

13:30 Uhr: Damen-Doppel, Finale

15:00 Uhr: Damen-Einzel, Finale

16:00 Uhr: Herren-Einzel, Finale

Die EM in Fernsehen und Internet**Eurosport**

Dienstag, 14.9., 16 - 19 Uhr:

1. Halbfinale Herren-Mannschaft LIVE

Dienstag, 14.9. 19.10 - 20.55 Uhr:

2. Halbfinale Herren-Mannschaft LIVE

Mittwoch, 15.9., 17.30 - 18.25 Uhr:

Finale Damen-Mannschaft zeitversetzt

Mittwoch, 15.9., 00.15 - 1.30 Uhr:

Finale Herren-Mannschaft zeitversetzt

Donnerstag, 16.9., 11 - 12.30 Uhr:

Finale Herren-Mannschaft zeitversetzt (Wdh.)

Donnerstag, 16.9., 18-19 Uhr:

Finale Herren-Mannschaft zeitversetzt (Wdh.)

Sonntag, 19.9., 9 - 10 Uhr:

Viertelfinale Herren-Einzel zeitversetzt

Sonntag, 19.9. 10 - 11.45 Uhr:

Halbfinale Damen-Einzel LIVE

Sonntag, 19.9. 19 - 20 Uhr:

Finale Herren- und Damen-Einzel zeitversetzt

--> Aktuelles Programm auf www.eurosport.de

Internet-TV

Die ETTU wird umfassend live aus Ostrava berichten.

Die genauen Umfänge und Übertragungszeiten auf laola1.tv sind jedoch noch nicht bekannt.

+++++++Infobox+++++++

Zum vollständigen Zeitplan:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/10966>

Top Aktuell – DTTL**Saisonvorstellung der TTVWH-Teams: SV Plüderhausen**

Wie fast alle Erstligisten hat auch der SV Plüderhausen seinen Kader für die kommende Saison deutlich verändert. Nach einer durchwachsenen Saison 2009/10, die nicht annähernd an die für den SVP grandiose Spielzeit zuvor heranreichte, in der ETTU Cup und Ligapokal ins Remstal geholt wurden, hat sich der Kader der Schwaben nunmehr signifikant verändert.

Vom alten Stamm wurde nur „Local Hero“ Aleksandar Karakasevic gehalten, jener eigenwillige Serbe mit dem unglaublichen Ballgefühl, der an guten Tagen absolute Weltklasse spielt, an schlechten mitunter jedoch kaum einen Ball trifft. Nach einjährigem Gastspiel beim 1. FC Saarbrücken kehrt der Hongkongchinese Leung Chu Yan ins Remstal zurück – der Penholderspieler ist auf der Weltrangliste derzeit „nur“ auf Position 81 notiert, war aber vor fünf Jahren auch schon bis auf Rang 16 vorgestoßen. Leung, der bei den Saarländern eine 8:9-

Bilanz erspielte, genießt noch immer einen sehr guten Ruf in Plüderhausen.

Als neue Nummer drei wurde Jiri Vrablik verpflichtet, der ebenfalls aus Saarbrücken zu den Württembergern wechselt. Zudem gelang ein ungewöhnlicher Coup: Erstmals in der Klubgeschichte spielt mit dem 19-jährigen Philipp Floritz ein junger, hoch talentierter deutscher Nachwuchsspieler beim SVP. Hatte man ursprünglich nur mit einem Drei-Mann-Kader kalkuliert, konnte man nach dem zusätzlichen Zugang von Trinko Keen am Ende sogar fünf Akteure von Bundesligaformat melden. Fraglos hat der SV Plüderhausen eine interessante Truppe zusammengestellt, die gegen kaum einen Gegner komplett chancenlos sein dürfte.

+++++++Infobox+++++++

Den vollständigen Saisonvorbericht gibt es auf der DTTB-Homepage unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/10814>

Termine**Vereinstermine überregionale Spielklassen | Termine TTVWH Einzelsport****Oberliga Damen**

Sa. 11.09.2010 14:00 Uhr TTC Bietigheim-Bissingen – SPFR Friedrichshafen

Einzelsport TTBW/TTVWH

So. 12.09.10 BaWü Ranglistenturnier Damen/Herren Bad Rappenau

-->> Zur Auslosung: <http://www.ttvwh.de/files/Gruppenauslosung.pdf>**Deutsche Pokalmeisterschaft: Frickenhausen will DTTL-Team Hanau ein Bein stellen**

Unmittelbar nach der EM in Ostrava geht es im deutschen Pokalwettbewerb richtig zur Sache. Die vier Begegnungen der 1. Hauptrunde des DTTB-Pokals sind inzwischen alle terminiert. Zweitligist TTC matec Frickenhausen fordert in einem Heimspiel am 21. September ab 19:30 Uhr in der Sporthalle Berg den DTTL-

Club aus Hanau und möchte dem Erstligisten im Pokalwettbewerb ein Bein stellen.

+++++++Infobox+++++++

Zum Terminplan der Pokal-Hauptrunde:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11003>**Rückblick & Berichte****DTTL/Champions League: Ochsenhausen gelingt Saison-Traumstart in DTTL und CL**

Gleich am zweiten Spieltag der DTTL stand das ewig junge Schwabenderby zwischen den TTF LIEBHERR Ochsenhausen und dem SV Plüderhausen auf dem Programm. Die TTF unterstrichen dabei mit dem umkämpften 3:1-Erfolg ihre Position als Nr. 1 im „Ländle“.

Zwischen dem ersten und dem zweiten Saisonsieg in der DTTL erwischten die TTF LIEBHERR Ochsenhausen auch in der Champions League einen Traumstart in die noch junge Champions League-Saison. Apolonia und

Co siegten mit 3:2 nach hartem Kampf beim französischen Fejer-Konnerth-Club A. S. Pontoise Cergy.

+++++++Infobox+++++++

Zum ausführlichen DTTL-Bericht:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/10996>

Zum Champions League-Bericht:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/10991>